

Aus für »Panzerdoktor«?

Sanitätsakademie überarbeitet Gedenkwall

München (nd-Lory). Der nd-Beitrag über eine Gedenkwall für Ritterkreuzträger in der Münchner Sanitätsakademie der Bundeswehr (30. April 2012) hat Wirkung gezeigt. Der Inspekteur des Sanitätsdienstes habe »veranlasst, dass ein Vorschlag für eine neue Gestaltung der Gedenkwall unter Beachtung der Richtlinien zum Traditionsverständnis und zur Traditionspflege in der Bundeswehr erarbeitet wird«, teilte Christian Schmidt (CSU), Staatssekretär im Verteidigungsministerium, dem Bundestagabgeordneten Omid Nouripour (Bündnis 90/Die Grünen) mit.

Fest der Linken
15.-17.6.2012
KULTURBRAUEREI
BERLIN-PRENZLAUER BERG
EINTRITT FREI
POLIT-TALK. KONZERTE.
INTERNATIONALE GÄSTE.
LITERATURWERKSTATT.
KINDERFEST. ND-PRESSEFEST.
WWW.FEST-DER-LINKEN.DE

Wie berichtet, wurden mit der Tafel Ritterkreuzträger der Wehrmacht wie etwa Ernst Gadermann und »Panzerdoktor« Hans-Joachim Schulz-Merkel geehrt. Vor einem Festakt, bei dem der direkt nebenan befindliche zentrale Hörsaal nach Hans Scholl benannt wurde, war die Wand zugenagelt worden.

Schmidt erklärt jedoch, dass die Bundeswehr weiterhin »denjenigen Ritterkreuzträgern, denen keine persönliche Verstrickung in das nationalsozialistische Unrechtsregime vorzuhalten ist und die sich um den Aufbau der Bundesrepublik Deutschland verdient gemacht haben, den diesen zustehenden Respekt, z.B. in Form eines militärischen Ehrengelichts am Grab, nicht versagt«.